

# Betriebsanleitung

für Winterhalter Gastronom RoMatik 160, 210, 420

## Inhaltsverzeichnis

|    |  |   |
|----|--|---|
| 1  | Bestimmungsgemäße Verwendung                   | 1 |
| 2  | Sicherheitshinweise                            | 1 |
| 3  | Verwendete Begriffe                            | 2 |
| 4  | Aufstellen und Anschließen                     | 2 |
| 5  | Betrieb des Gerätes                            | 2 |
| 6  | Bei längeren Betriebspausen (maximal 6 Monate) | 2 |
| 7  | Fehlermeldungen                                | 3 |
| 8  | Wartung und Pflege                             | 3 |
| 9  | Technische Daten                               | 4 |
| 10 | Anforderungen an das Rohwasser                 | 4 |

## 1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Winterhalter Gastronom RoMatik dient der Entsalzung von kaltem Wasser (max. 25°C) für die anschließende Verwendung in gewerblichen Spülmaschinen.

Der RoMatik darf nur zu diesem Zweck und gemäß den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung des RoMatik, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.

## 2 Sicherheitshinweise

Die Arbeit mit dem RoMatik ist gefahrlos, wenn Sie folgende Sicherheitshinweise beachten:



- Die Inbetriebnahme darf nur durch einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker erfolgen.
- Der Anschluss des RoMatik darf nur an eine Spülmaschine erfolgen.
- Das Rohwasser muss den Bestimmungen der deutschen Trinkwasserverordnung (siehe Anhang) entsprechen.
- Betreiben Sie das Gerät nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur, wenn Sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben und über die Bedienung und Arbeitsweise persönlich unterwiesen worden sind.
- Gefahr durch einen Stromschlag: Öffnen Sie keine Verkleidungen, wenn Sie dazu Werkzeug benötigen. Manipulieren Sie nicht selbst an den elektrischen Einrichtungen des Gerätes, beauftragen Sie unbedingt einen Fachmann (Elektroinstallateur).
- Der RoMatik muss an Kaltwasser (max. 25°C) angeschlossen werden.
- Benachrichtigen Sie bei Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuleitung liegt, den Winterhalter Kundendienst.
- Unterbrechen Sie sofort die Wasserzufuhr, wenn das Gerät an einer Stelle undicht wird. Ziehen Sie den Netzstecker, um das Gerät stromlos zu machen.
- Der RoMatik muss an einem frostfreien Aufstellort aufgestellt werden.
- Der RoMatik darf nur in Räumen aufgestellt werden, in denen ein Fußbodenablauf vorhanden ist!
- Achten Sie darauf, dass beim Umsetzen oder Säubern keine Schläuche oder Kabel eingeklemmt werden.

### 3 Verwendete Begriffe

In dieser Anleitung werden folgende Fachbegriffe verwendet:

#### **Rohwasser**

Wasser aus dem Trinkwassernetz.

#### **Membran**

Durch die Membran wird das Rohwasser gepresst, um es von Mineralien und Salzen zu befreien.

#### **Permeat**

Vom RoMatik produziertes entsalztes Wasser, das in den eingebauten Vorratstank geleitet und für die Spülmaschine verwendet wird.

#### **Konzentrat**

Wasser, das die Mineralien und Salze enthält, die dem Rohwasser entzogen wurden. Von Zeit zu Zeit spült der RoMatik automatisch Konzentrat aus, um die Membran von zurückgehaltenen Mineralien und Salzen zu befreien.

### 4 Aufstellen und Anschließen

Lassen Sie den RoMatik von einem zugelassenen Installateur entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften an das Trinkwassernetz anschließen und danach durch einen von Winterhalter autorisierten Servicetechniker in Betrieb nehmen.

### 5 Betrieb des Gerätes

#### **Einschalten**

Der RoMatik wird mit einem Druckschalter eingeschaltet. Er befindet sich unter der Abdeckhaube seitlich an der Anzeigeeinheit.

Nach der Inbetriebnahme durch den Servicetechniker ist der RoMatik eingeschaltet.

Die Leistung in Liter / Stunde wird angezeigt, sobald der Vorratsbehälter aufgefüllt ist.

Damit das Gerät Permeat produzieren kann, muss es dauerhaft an Strom und Wasser angeschlossen und eingeschaltet sein. Die eingebaute Bypass-Funktion ermöglicht jedoch auch den Betrieb ohne Strom z.B. im Fehlerfall oder bei Stromausfall. Bitte beachten Sie, dass sich das Spülergebnis der angeschlossenen Spülmaschine verändert, da kein Permeat produziert, sondern nur Rohwasser durchgeleitet wird.

### 6 Bei längeren Betriebspausen (maximal 6 Monate)

#### **Außer Betrieb nehmen**

- Schalten Sie den RoMatik mit dem Druckschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Entleeren Sie **nicht** den Vorratstank, damit die Membranen nicht austrocknen.
- Lagern Sie den RoMatik dunkel, kühl (Temperatur zwischen 5 und 10 °C), frostsicher, maximal 6 Monate

#### **In Betrieb nehmen**

Befolgen Sie folgende Arbeitsschritte, um den RoMatik nach der Betriebspause wieder in Betrieb zu nehmen.

- Stecken Sie den Netzstecker ein und schalten Sie den RoMatik mit dem Druckschalter ein.
- Führen Sie mit der Spülmaschine einige Programme aus, um das Wasser aus dem Vorratstank des RoMatik zu entfernen.

#### **Bei Betriebspausen länger als 6 Monate**

- Stecken Sie nach jeweils 6 Monaten den Netzstecker ein und schalten Sie den RoMatik mit dem Druckschalter ein.
- Lassen Sie mindestens 20 Minuten lang Permeat produzieren.
- Lagern Sie den RoMatik für maximal 6 Monate wieder ein.

## 7 Fehlermeldungen



Blinkt, wenn zu viel oder leuchtet, wenn zu wenig Permeat produziert wird.

### Ursache / Abhilfe:

Der RoMatik produziert zu viel Permeat, wenn er an Warmwasser (>25°C) angeschlossen wurde. Die Lebensdauer der Membran verkürzt sich. Schließen Sie den RoMatik an Kaltwasser an.

Der RoMatik produziert zu wenig Permeat, wenn die Membran sich zugesetzt hat. Lassen Sie die Membran von einem von Winterhalter autorisierten Servicetechniker reinigen.

Leuchtet, wenn der Wasserhahn geschlossen ist oder wenn der Wasserfließdruck unter 1 bar liegt.

### Abhilfe:

Öffnen Sie den Wasserhahn. Garantieren Sie einen Wasserfließdruck von mind. 1 bar.

## 8 Wartung und Pflege

Wir empfehlen, den RoMatik mindestens einmal pro Jahr von einem von Winterhalter autorisierten Servicetechniker warten zu lassen, um die störungsfreie Funktion des Gerätes zu erhalten.

Der RoMatik 160 sollte zweimal pro Jahr gewartet werden, falls er an Hartwasser angeschlossen wurde.

Reinigen Sie bei Bedarf das Gerät von außen mit einem weichen Lappen und klarem Wasser. Verwenden Sie keine Scheuermittel.



Spritzen Sie den RoMatik nicht mit einem Schlauch oder Hochdruck- oder Dampfstrahlreiner ab.

## 9 Technische Daten

|   | RoMatik 160       | RoMatik 210       | RoMatik 420       |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Permeatleistung [l/h]; min - max                  | 100 - 250         | 133 - 330         | 280 - 580         |
| Leitfähigkeit Permeat [ $\mu\text{S}/\text{cm}$ ] | < 20              | < 20              | < 20              |
| Vorratsbehälter [l]                               | 35                | 66                | 66                |
| Elektrischer Anschluss                            | 230V/1/N/PE/50Hz  | 230V/1/N/PE/50Hz  | 230V/1/N/PE/50Hz  |
| Anschlusswert [kW]                                | 1,4               | 1,4               | 1,9               |
| Wasseranschluss                                   | G $\frac{3}{4}$ " | G $\frac{3}{4}$ " | G $\frac{3}{4}$ " |
| Konzentratablauf [mm]                             | D12               | D12               | D12               |
| Höhe [mm]   | 760               | 680               | 680               |
| Tiefe [mm]  | 560               | 560               | 560               |
| Breite [mm]                                       | 250               | 450               | 450               |

## 10 Anforderungen an das Rohwasser

Das Rohwasser muss den Anforderungen der deutschen Trinkwasserverordnung entsprechen.

Auszug aus der deutschen Trinkwasserverordnung:

| Bezeichnung | Grenzwert      |
|-------------|----------------|
| Kupfer      | max. 2,0 mg/l  |
| Mangan      | max. 0,05 mg/l |
| Sulfat      | max. 240 mg/l  |

Darüber hinaus gelten folgende verschärfte Grenzwerte:

| Bezeichnung                    | Grenzwert  |
|--------------------------------|--|
| Rohwassertemperatur            | max. 25 °C   |
| Leitfähigkeit des Rohwassers   | max. 2250 $\mu\text{S}/\text{cm}$  |
| Gesamthärte                    | RoMatik 160: max. 25 °dH (4,5 mmol/l)<br>RoMatik 210/420: max. 10 °dH (1,8 mmol/l) |
| Wasserzulauffließdruck         | min. 1 bar (100 kPa)   |
| Wasserzulauffließdruck         | max. 6 bar (600 kPa)   |
| Chlor                          | max. 0,05 mg/l   |
| Eisen                          | max. 0,1 mg/l  |
| TDS (Summe der gelösten Salze) | max. 1500 mg/l   |